

Eine Brezel als Schlüssel zum Erfolg

Von Produkten und Freundschaften mit Qualität – Walter Köhler verrät, was für ihn wichtig ist

Er ist ein Genießer – sei es beim morgendlichen Spaziergang durch die Wälder von Graben-Neudorf mit seinem Hund Banou, den er liebevoll seinen „Personal Trainer“ nennt, wenn er längere Autofahrten im Cabrio bei klassischer Musik zurücklegen kann oder wenn er sich voll und ganz der Konzeption und Einrichtung seiner Filialen widmet. Auch das Reisen hat es Walter Köhler angetan: „Vor allem Städte besuche ich sehr gerne, meine drei Lieblingsstädte sind momentan Hamburg, München und Berlin. Dort hole ich mir viele Inspirationen, die ich später bei der Inneneinrichtung meiner Läden mit einbringen kann“, beschreibt Köhler.

In Familienbesitz seit 1800 und mit insgesamt 34 Fachgeschäften ist Köhler's Landbäckerei von Heidelberg bis Karlsruhe und auch darüber hinaus bekannt. Mit dem Konzept und der Eröffnung von „Laib & Leben“ 2010 in Bruchsal konnte sich Walter Köhler einen Lebensraum erfüllen. Nach Bruchsal folgten schnell die Filialen in Karlsruhe, Heidelberg und Eggenstein. „Das war ein Quantensprung in der Historie von Köhler“, beschreibt der Unternehmer die Eröffnungen.

Tradition trifft modernes Konzept

Handwerklich hergestellte Produkte mit Qualität und Tradition sind für Köhler oberstes Gebot. So reicht das Sortiment von unterschiedlichsten Brotsorten über Brötchen in sämtlichen Varianten und Größen bis hin zu Brezeln und Kuchen. „Bei meiner Meisterprüfung 1972, die ich in Hannover absolvierte, habe ich damals Laugenbrezeln als Meisterstück gebacken. Das war dort noch nicht bekannt und so konnte ich damit richtig punkten. Deshalb ist die Brezel bis heute noch mein Lieblingsstück“, verrät Köhler. Nach einem anstrengenden Arbeitstag

entspannt Walter Köhler am liebsten bei einem Glas Rotwein und gutem Essen: In der Majolika Karlsruhe, bei Sören Anders, im „Rizzi“ in Baden-Baden, in den Oberländer Weinstuben oder im neuen Steakhaus DOM in Karlsruhe – der Unternehmer ist ein sehr geselliger Mensch. „Mir sind Kontakte und ein großes soziales Netzwerk sehr wichtig. Ich pflege Freundschaften und bin auch ein Mensch, bei dem das gesprochene Wort noch gilt und großen Wert hat“, beschreibt Köhler sich selbst. So ist Köhler auch als Golfer im Club Tiefenbach und Scheibenhardt aktiv und nutzt dort den Platz, um sich mit Freunden zu treffen und auszutauschen.

„Bei ‚Laib & Leben‘ haben wir uns bewusst für einen deutschen Namen entschieden. So kam auch unsere Veranstaltung ‚Feierabend‘ zu ihrem Namen, die wir jeden dritten Mittwoch in Karlsruhe mit unseren Kunden feiern“, erklärt Köhler. Bodenständig und authentisch sind die Filialen und Produkte, genau wie Walter Köhler selbst. So trinkt der Unternehmer auch am liebsten drei Tassen Tee mit demselben Beutel und füllt nur heißes Wasser auf. „Immer nur einen Beutel zu benutzen wäre Verschwendung, deshalb nutze ich einen so oft es geht“, verrät Köhler schmunzelnd.

Drei Fragen:

Womit haben Sie Ihr erstes eigenes Geld verdient? Mein erstes Geld beziehungsweise Taschengeld habe ich in der Backstube meines Vaters verdient.

Gibt es etwas, das Sie unbedingt noch erreichen/erleben möchten? Dass „Laib & Leben“ eine Marke wird, die im ganzen Land bekannt ist.

Was gefällt Ihnen an der badischen Region, in der Sie leben? Die Art und Offenheit der Menschen hier in der Region und dass bei vielen Wegbegleitern das gesprochene Wort gilt.